



“ Seht, wir gehen hinauf nach  
Jerusalem, und es wird alles vollendet  
werden, was geschrieben ist durch  
die Propheten von dem **Menschensohn.** ”

Lukas 18,31

# GEMEINDE AKTUELL

HERZLICH WILLKOMMEN!

Den heutigen Gottesdienst hält  
Pfr. Mag. David Zezula

An der Orgel: Mag. Marcus Hufnagl

Schriftlesung aus 1. Mose 27, 1-41

Predigttext aus Apostelgeschichte 3, 18-26

WOCHENSPRUCH AUS LUKAS 18, 31

Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es  
wird alles vollendet werden, was geschrieben ist  
durch die Propheten von dem Menschensohn.



# HERZLICH WILLKOMMEN

zum heutigen Gottesdienst, den Pfr. Mag. David Zezula mit uns feiert.



**A**n der Orgel werden wir von Mag. Marcus Hufnagl begleitet.



**D**ie Lesung und den Predigttext entnehmen Sie bitte diesem Blatt.



**U**nseren Kindern gehen nach dem Eingangsgesang in die Gemeinderäume zum Kindergottesdienst, heute mit Hedda Leitner zum

Thema "**Josef**".

**W**ir wünschen allen Gottes Segen.



**N**ach dem Gottesdienst sind Sie herzlichst in die Gemeinderäume zum Nachkirchenkaffee eingeladen.

**H**eute sind in unserer Pfarrgemeinde keine weiteren Gottesdienste.

Wir singen die Lieder aus dem neuen Ergänzungsheft zum Gesangbuch. Die Liednummern sind im Gemeinde Aktuell mit dem Zeichen EH gekennzeichnet.

MUSIK ZUM EINGANG  
VOTUM

- ◆EH 23, 1-4 Du bist der Weg und die Wahrheit
- ◆EH 64 Eingangspsaln

KINDER ZUM KINDERGOTTESDIENST - THEMA: JOSEF  
SÜNDENBEKENNTNIS MIT KYRIE  
GNADENWORT MIT GLORIA  
TAGESGEBET (KOLLEKTENGE BET)

SCHRIFTLESUNG AUS 1. MOSE 27, 1-41

JAKOB GEWINNT MIT LIST DEN ERSTGEBURTSSEGEN

1 Und es begab sich, als Isaak alt geworden war und seine Augen zu schwach zum Sehen wurden, rief er Esau, seinen älteren Sohn, und sprach zu ihm: Mein Sohn! Er aber antwortete ihm: Hier bin ich. 2 Und er sprach: Siehe, ich bin alt geworden und weiß nicht, wann ich sterben werde. 3 So nimm nun dein Gerät, Köcher und Bogen, und geh aufs Feld und jage mir ein Wildbret 4 und mach mir ein Essen, wie ich's gern habe, und bring mir's herein, dass ich esse, auf dass dich meine Seele segne,

ehe ich sterbe. 5 Rebekka aber hörte diese Worte, die Isaak zu seinem Sohn Esau sagte. Und Esau ging hin aufs Feld, dass er ein Wildbret jagte und heimbrächte. 6 Da sprach Rebekka zu Jakob, ihrem Sohn: Siehe, ich habe deinen Vater mit Esau, deinem Bruder, reden hören: 7 Bringe mir ein Wildbret und mach mir ein Essen, dass ich esse und dich segne vor dem HERRN, ehe ich sterbe. 8 So höre nun auf mich, mein Sohn, und tu, was ich dich heiße. 9 Geh hin zu der Herde und hole mir zwei gute Böcklein, dass ich deinem Vater ein Essen davon mache, wie er's gerne hat. 10 Das sollst du deinem Vater hineinragen, dass er esse, auf dass er dich segne vor seinem Tod. 11 Jakob aber sprach zu seiner Mutter Rebekka: Siehe, mein Bruder Esau ist behaart, doch ich bin glatt; 12 so könnte vielleicht mein Vater mich betasten, und ich würde vor ihm dastehen, als ob ich ihn betrügen wollte, und brächte über mich einen Fluch und nicht einen Segen. 13 Da sprach seine Mutter zu ihm: Dein Fluch sei auf mir, mein Sohn; gehorche nur meinen Worten, geh und hole mir. 14 Da ging er hin und holte und brachte es seiner Mutter. Da machte seine Mutter ein Essen, wie es sein Vater gerne hatte, 15 und nahm Esaus, ihres älteren Sohnes, Feierkleider, die sie bei sich im Hause hatte, und zog sie Jakob an, ihrem jüngeren Sohn. 16 Aber die Felle von den Böcklein tat sie ihm um seine Hände und wo er glatt war am Halse. 17 Und so gab sie das Essen mit dem Brot, wie sie es gemacht hatte, in die Hand ihres Sohnes Jakob. 18 Und er ging hinein zu seinem Vater und sprach: Mein Vater! Er antwortete: Hier bin ich. Wer bist du, mein Sohn? 19 Jakob sprach zu seinem Vater: Ich bin Esau, dein erstgeborener Sohn; ich habe getan, wie du mir gesagt hast. Richte dich auf, setz dich und iss von meinem

Wildbret, auf dass mich deine Seele segne. 20 Isaak aber sprach zu seinem Sohn: Wie hast du so bald gefunden, mein Sohn? Er antwortete: Der HERR, dein Gott, bescherte mir's. 21 Da sprach Isaak zu Jakob: Tritt herzu, mein Sohn, dass ich dich betaste, ob du mein Sohn Esau bist oder nicht. 22 So trat Jakob zu seinem Vater Isaak. Und als er ihn betastet hatte, sprach er: Die Stimme ist Jakobs Stimme, aber die Hände sind Esaus Hände. 23 Und er erkannte ihn nicht; denn seine Hände waren behaart wie Esaus, seines Bruders, Hände. Und er segnete ihn 24 und sprach: Bist du mein Sohn Esau? Er antwortete: Ja, ich bin's. 25 Da sprach er: So bringe mir her, ich will essen vom Wildbret meines Sohnes, dass dich meine Seele segne. Da brachte er's ihm und er aß; und er trug ihm auch Wein hinein und er trank. 26 Und Isaak, sein Vater, sprach zu ihm: Komm her und küsse mich, mein Sohn! 27 Er trat hinzu und küsste ihn. Da roch er den Geruch seiner Kleider und segnete ihn und sprach: Siehe, der Geruch meines Sohnes ist wie der Geruch des Feldes, das der HERR gesegnet hat. 28 Gott gebe dir vom Tau des Himmels und vom Fett der Erde und Korn und Wein die Fülle. 29 Völker sollen dir dienen, und Stämme sollen dir zu Füßen fallen. Sei ein Herr über deine Brüder, und deiner Mutter Söhne sollen dir zu Füßen fallen. Verflucht sei, wer dir flucht; gesegnet sei, wer dich segnet! 30 Als nun Isaak den Segen über Jakob vollendet hatte und Jakob kaum hinausgegangen war von seinem Vater Isaak, da kam Esau, sein Bruder, von seiner Jagd 31 und machte auch ein Essen und trug's hinein zu seinem Vater und sprach zu ihm: Richte dich auf, mein Vater, und iss von dem Wildbret deines Sohnes, dass mich deine

Seele segne. 32 Da antwortete ihm Isaak, sein Vater: Wer bist du? Er sprach: Ich bin Esau, dein erstgeborener Sohn. 33 Da entsetzte sich Isaak über die Maßen sehr und sprach: Wer? Wo ist denn der Jäger, der mir gebracht hat, und ich habe von allem gegessen, ehe du kamst, und hab ihn gesegnet? Er wird auch gesegnet bleiben. 34 Als Esau diese Worte seines Vaters hörte, schrie er laut und wurde über die Maßen sehr betrübt und sprach zu seinem Vater: Segne mich auch, mein Vater! 35 Er aber sprach: Dein Bruder ist gekommen mit List und hat deinen Segen weggenommen. 36 Da sprach er: Er heißt mit Recht Jakob, denn er hat mich nun zweimal überlistet. Meine Erstgeburt hat er genommen und siehe, nun nimmt er auch meinen Segen. Und er sprach: Hast du mir denn keinen Segen vorbehalten? 37 Isaak antwortete und sprach zu ihm: Ich habe ihn zum Herrn über dich gesetzt, und alle seine Brüder hab ich ihm zu Knechten gemacht, mit Korn und Wein hab ich ihn versehen; was soll ich nun dir noch tun, mein Sohn? 38 Esau sprach zu seinem Vater: Hast du denn nur einen Segen, mein Vater? Segne mich auch, mein Vater! Und er erhob seine Stimme und weinte. 39 Da antwortete Isaak, sein Vater, und sprach zu ihm: Siehe, du wirst wohnen fern vom Fett der Erde und fern vom Tau, der vom Himmel kommt. 40 Von deinem Schwerte wirst du dich nähren, und deinem Bruder sollst du dienen. Aber es wird geschehen, dass du einmal sein Joch von deinem Halse reißen wirst. 41 Und Esau war Jakob gram um des Segens willen, mit dem ihn sein Vater gesegnet hatte, und sprach in seinem Herzen: Es wird die Zeit bald kommen, dass man um meinen Vater Leid tragen muss; dann will ich meinen Bruder Jakob umbringen.

## GLAUBENSBEKENNTNIS

### ◆EH 20, 1-3 Wir haben Gottes Spuren

#### PREDIGTTEXT AUS APOSTELGESCHICHTE 3, 18-26

18 So aber hat Gott erfüllt, was er durch den Mund aller seiner Propheten zuvor verkündigt hat: dass sein Christus leiden sollte. 19 Tut nun Buße und bekehrt euch, dass eure Sünden getilgt werden, 20 auf dass Zeiten der Erquickung kommen von dem Angesicht des Herrn und er den sende, den er für euch zum Christus bestimmt hat: Jesus. 21 Ihn muss der Himmel aufnehmen bis zu den Zeiten, in denen alles wiederhergestellt wird, wovon Gott geredet hat durch den Mund seiner heiligen Propheten von Anbeginn. 22 Mose hat gesagt (5. Mose 18,15; 18,19): »Einen Propheten wie mich wird euch der Herr, euer Gott, erwecken aus euren Brüdern; den sollt ihr hören in allem, was er zu euch sagen wird. 23 Und es wird geschehen: Wer diesen Propheten nicht hören wird, der soll vertilgt werden aus dem Volk.« 24 Und alle Propheten von Samuel an und danach, wie viele auch geredet haben, die haben diese Tage verkündet. 25 Ihr seid die Söhne der Propheten und des Bundes, den Gott geschlossen hat mit euren Vätern, als er zu Abraham sprach (1. Mose 22,18): »Durch deine Nachkommen sollen gesegnet werden alle Völker auf Erden.« 26 Für euch zuerst hat Gott seinen Knecht erweckt und hat ihn gesandt, euch zu segnen, dass sich ein jeder abwende von seinen bösen Taten.

◆EH 14 Lobe den Herrn meine Seele

FÜRBITTENGEBET

VATERUNSER

◆Gottes guter Segen sei mit euch - Liedblatt

ABKÜNDIGUNGEN

SEGEN

ORGELNACHSPIEL

## GOTTESDIENSTE AM KOMMENDEN SONNTAG, DEM 10. MÄRZ

**D**en Gottesdienst am kommenden Sonntag hier in St. Pölten in der Kirche um 9:30 hält Pfr. i.R. Mag. Friedrich Rößler.

Es sind keine weiteren Gottesdienste in unserer Pfarrgemeinde.



## GEMEINDESEMINAR

Von Freitag, dem 8. März bis Sonntag, dem 10. März findet in unserer Pfarrgemeinde das Gemeindefseminar **"Theologischer Grundkurs II"** mit Pfr. i.R. Mag. Friedrich Rößler statt.

Freitag, 8. März ab 16 Uhr: Dogmatik

Samstag, 9. März ab 9 Uhr: Kirchengeschichte

Sonntag, 10. März, ab 9:30 Uhr Gottesdienst – Predigt über Hebr. 4,14-16

Nähere Informationen und Anmeldungen bitte bei unserer Gemeindepädagogin Frau Simone Greve (Tel.: 0699 18877823).

Ein Folder liegt am Ausgang auf.



**Friedrich Rößler** \*1951 in Karlsruhe/Deutschland  
Studium der Theologie an der Universität Tübingen und an der Staatsunabhängigen Theologischen Hochschule in Basel  
Vikar in Saalfelden  
1978 – 1993 Pfarrer in Linz-Urfahr  
1993 – 2018 Pfarrer in Steyr  
1987 – 2018 Senior in der Diözese OÖ  
1992 – 2018 Mitglied der Synode A. B. und der Generalsynode sowie im

Ausbildungsausschuss und im Theologischen Ausschuss  
1992 – 2018 Obmann des Pfarrerinnen- und Pfarrer-Gebetsbundes in Österreich  
1991 – 2018 Mitarbeit in der Leitung der Lektorenarbeit in OÖ  
2011 - 2015 Leiter der gesamtösterreichischen Lektorenarbeit





## SING & PRAY

**A**m Dienstag, dem 5. März um 19:00 sind Sie wieder herzlich zu Sing & Pray im Pfarrzentrum in der Heßstraße 20 eingeladen. Wir singen christliche Lieder, hören Gottes Wort, nehmen uns Zeit zum Austausch unserer Anliegen und nehmen uns Zeit für das gemeinsame Gebet. Jede und jeder darf Instrumente und Liederbücher mitnehmen.

Die Texte bzw. Noten können direkt per Visualizer oder über den PC an die Leinwand projiziert werden. Durch den Abend leitet Pfarrer Mag. David Zezula.

**Die nächsten Termine:** 19. März, 2. April, 7. und 21. Mai, 4. und 18. Juni

## KRANKENHAUSSEELSORGE

**D**a unser Krankenhauseelsorgeteam derzeit aus Datenschutzgründen vom Krankenhaus St. Pölten die Namen der evangelischen Patienten nicht erhält, ersuchen wir Sie, unserer Gemeindepädagogin Frau Simone Greve (0699/18877823) zu melden, wenn Sie oder ein evangelisches Gemeindeglied, das Sie kennen, im Krankenhaus sind und gerne besucht werden wollen.

# BESINNUNGSSTUNDE

**"Ach wie flüchtig, ach wie nichtig"**

Studierende des Konservatoriums musizieren

Werke von Melchior Franck, Johann Sebastian Bach, Max Reger

**: Aschermittwoch, 6. März 2019, 16.30 Uhr**

**: EVANGELISCHE KIRCHE St. Pölten** Heßstraße 20



KONSERVATORIUM  
FÜR KIRCHENMUSIK  
DER DIÖZESE ST. PÖLTEN



WIR WÜNSCHEN IHNEN EINE GESEGNETE WOCH  
DURCH DIE GNADE UNSERES HERRN JESUS CHRISTUS

## SENIORENRUNDE



**A**m Dienstag, dem 12. März trifft sich um 15:00 wieder die Seniorenrunde im Gemeindezentrum in der Parkstraße 1d.

Zweiwöchentlich dienstags von 15 - 17 Uhr: Eine heitere Runde, die mit köstlichen selbstgebackenen Kuchen, Kaffee und Tee versorgt ist, trifft sich zum gemütlichen Austausch und zu Impulsen aus Gottes Wort.

**Die nächsten Termine:** 12. und 26. März, 9. und 30. April, 14. und 28. Mai, 11. und 25. Juni

## ANKERPLATZ



**A**m Montag, dem 25. März ist um 19:00 der monatliche Ankerplatz – das Treffen für Menschen in stürmischen Zeiten - im Gemeindezentrum in der Parkstraße 1d mit dem Thema: **„Gemeinsam durch dick und dünn“ – Über die Freundschaft**

## DER ANKERPLATZ - WEITERE TERMINE

- Montag, 29. April um 19 Uhr zum Thema „Leider nicht mehr zu ändern“  
– Über das Leben mit Fehlentscheidungen
- Montag, 27. Mai um 19 Uhr zum Thema „Ich traue dir das zu“ – Über die  
Ermutigung
- Montag, 24. Juni um 19 Uhr zum Thema „Mal so, mal so“ – Über Lebenslast und  
Lebenslust
- Montag, 29. Juli um 19 Uhr zum Thema „Gegeneinander – miteinander –  
füreinander“ – Über das Leben in Gemeinschaft
- Montag, 26. August um 19 Uhr zum Thema „Das gebe ich dir mit“ –  
Über die Erfahrungen des Lebens
- Montag, 30. September um 19 Uhr zum Thema „Mehr als nur fünf Buchstaben“  
– Über die Dankbarkeit
- Montag, 28. Oktober um 19 Uhr zum Thema „Was bringt's?“ - Über das Leben  
und seine Perspektiven
- Montag, 25. November um 19 Uhr zum Thema „Ich fühl mich wie gelähmt“  
– Über die Angst
- Montag, 16. Dezember um 19 Uhr zum Thema „Alle Jahre wieder“–  
Über Feste und Feiern



**BISTRO-TERMINE 2019**

1.2.

15.2.

1.3.

15.3.

29.3.

12.4.

26.4.

10.5.

24.5.

28.6.

**BISTRO 180 TERMINE 2019**

26.1.

23.2.

23.3.

27.4.

**SCHLOSS KLAUS**

**17. – 19. MAI**

**UNSERE FREIZEITEN:**

**LIVING TOGETHER**

**7. – 9. JUNI**

## INFOS FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

**Jugendbibelkreis:** jeden Mittwoch von 19:30 bis 21:30 bei Simone Greve, Parkstraße 1b

**Miniklub:** jeden Donnerstag von 9 bis 10 Uhr 45 für alle Kinder von 0-3 Jahren und ihre Mamas, Papas, Omas, Opas... im Jugendheim, Parkstraße 1d

**Jugendbistro:** an Freitagen von 18 bis 21 Uhr - Der coole Jugendtreff für Teens ab 14. Spiel, Spaß, Action, Essen, Freundschaft, Chillen, Singen und mitreißende Impulse fürs Leben. Meli, Ruth, Stefan und Leo freuen sich auf Euer Kommen. **Die Termine:** 15. März, 29. März, 12. und 26. April, 10. und 24. Mai, 28. Juni

**Bistro 180 Jugendgottesdienst:** 1x im Monat am Samstag von 18 Uhr für alle, die Gott loben wollen mit Psalter und Harfen in moderner Form. **Die Termine:** 23. März, 27. April

**Girl's Time:** 1x im Monat an Samstagen von 10 bis 11 Uhr 45 im Jugendheim, Parkstraße 1d für alle Mädchen ab 8 Jahren mit Simone Greve. **Die Termine:** 16. März



Kontaktinformationen Evangelische Kirche St. Pölten

Tel.: 02742 310317 Fax: 02742 310317 - 20

Email: [stpoelten@evang.at](mailto:stpoelten@evang.at) Web: <http://stpoelten.evang.at>

DANKE!! :-)

An dieser Stelle sei ein **großes Dankeschön** gesagt für die vielen, großen und kleinen Spenden die Sie für unser großes Bauvorhaben an der Kirche und dem Pfarrhaus in der Heßstraße gegeben haben. Ohne diese Spenden wäre unser schönes Ergebnis nicht möglich gewesen.

Es sind für den laufenden Betrieb immer noch Kosten zu decken und so bitten wir

Sie um Ihre weitere Unterstützung.

**Gott segnet Geber und Gaben!**

**SESSEL - AKTION!**

Bisher wurden 156 von 160 Sessel gespendet. Der Preis beträgt €149,- pro Stück. Bitte im Anschluss an den Gottesdienst bei Fr. Elisabeth Brenner einzahlen oder überweisen. Vielen Dank für Ihre Mithilfe! Man kann auch Bausteine für einen Sessel zu €25,- oder zu €10,- erwerben!

SPENDENKONTO FÜR DEN UMBAU UNSERER KIRCHE

**Sparkasse Niederösterreich West Kontobezeichnung:**

Evangelische Pfarrgemeinde A.u.H.B St. Pölten - Baufonds

**IBAN: AT93 2025 6000 0002 8902**

EKID - Evangelische Kirche in Druck - Gottfried Dressler Tel. und Fax: 02742 339314 oder Mobil: 0676 9517685

Email: [ekid@inode.at](mailto:ekid@inode.at) Web: <http://www.gogocom.at/EKID.htm>